



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903**

147 (29.3.1903) 1. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-102543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-102543)







und geringen Alkohol aus, ist dadurch besonders für Blutarmer, schwache Kinder, Melancholiker und stillende Frauen als sehr nützlich und empfehlend.

**Sizung des Bürgerausschusses**

vom Sonntag, 18. März.

Obbürgermeister Wed eröffnet 1/4 Uhr die Sizung. Anwesend sind 64 Mitglieder.

Die Beratung des städtischen Etats wird fortgesetzt und zwar bei § 28 der Ausgaben. **Kosteln.**

Obbürgermeister Wed erwidert, daß der Stadtrath die Abstriche nicht so ohne Weiteres vorgenommen habe, sondern nach eingehender Erwägung im Schooße des Vertrages der verschiedenen Anhalten, in denen hieselbe als Direktor und ein Professor der betreffenden Anstalt sind.

Obbürgermeister Wed erwidert, daß der Stadtrath die Abstriche nicht so ohne Weiteres vorgenommen habe, sondern nach eingehender Erwägung im Schooße des Vertrages der verschiedenen Anhalten, in denen hieselbe als Direktor und ein Professor der betreffenden Anstalt sind.

Obbürgermeister Wed: Die geistige Debatte hat gezeigt, daß in dieser Frage im Bürgerausschuss auch die andere Meinung seine Vertreter hat.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Obbürgermeister Wed: Die geistige Debatte hat gezeigt, daß in dieser Frage im Bürgerausschuss auch die andere Meinung seine Vertreter hat.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Stv. Herrig entgegnet, er habe dies mit Bedauern vernommen. Er könne es absolut nicht als richtig bezeichnen, wenn man die Realschule und Oberrealschule als Anhalten für die Kinder der reichen Leute bezeichne.

Abteilung vom Allgemeinen Krankenhaus in das Wöchnerinnenasyl zu verlegen. Man möge den bisherigen Charakter des Wöchnerinnenasyls beibehalten. Weiter zitiert Redner die Erziehung eines Melancholischen an. Weiter erzählt er den Stadtrath im Kreisansatz dahin zu wirken, daß die hiesigen höchsten Gewerke in Mannheim untergebracht werden.

**Neueste Nachrichten und Telegramme.**

**Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.**

Darmstadt, 28. März. Die Erste Kammer führte heute die Budgetberathung zu Ende und erledigte sodann die Regierungsvorlage betreffend Ausführung des Reichsgesetzes über die Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

Frankfurt a. M., 28. März. In der vergangenen Nacht wurde in der hiesigen Filiale der Wiesbadener Maschinenfabrik, vormals Philipp u. Kaiserbrunn, Kaiserstraße 37, ein dreier Einbruch verübt.

Trier, 28. März. Am hiesigen Gaswerk ersticken in Folge eines Rohrbruches 5 Arbeiter. 3 andere, die auch in Lebensgefahr schweben, konnten wieder befreit werden.

Elbing, 28. März. Wie die „Elbinger Ztg.“ meldet, wurde bei im Oktober vorigen Jahres vom hiesigen Schwurgericht wegen Anstiftung zum Morde der Eigentümersfrau Reimer zum Tode verurtheilte Pfarrediensthilfe Wächter Michael Kuminski aus Conradswalde heute früh 6 Uhr auf dem hiesigen Justizgefängniß durch den Scharfrichter Reinbel hingerichtet.

Riel, 28. März. Als Begleiterschiff für die „Hohenzollern“ für die Reise nach Kopenhagen ist der kleine Kreuzer „Nymphe“ in Aussicht genommen.

Riefenbed in Westf., 28. März. Die Beisetzungsfeierlichkeiten von Herrmann fand heute Vormittag statt. Um 9 Uhr ging der Trauerzug vom Schloß Jüngberg nach dem Dorfe Riefenbed. Am Grabe führte Weihbischof Graf Galen die Begräbnisfeierlichkeiten aus.

Rom, 28. März. (Frkf. Ztg.) Die Zahl der französischen Kongregationsisten, die den Vatikan um die Erlaubniß gebeten haben, nach Amerika zu übersiedeln, soll schon viele Tausende betragen.

Berlin, 28. März. Donnerstag Abend beschlossen der Vorstand und Parterial des Berliner national-liberalen Vereins nahezu einstimmig, für die bevorstehenden Reichstagswahlen in Berlin keine eigenen Kandidaten aufzustellen.

Berlin, 28. März. Das Befinden der Kaiserin ist nach einer größtentheils ruhigen Nacht zufriedenstellend. Die Bruchstelle im Verbanke ist schmerzlos geworden.

Berlin, 28. März. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht in der heutigen Ausgabe folgendes Bulletin: Die Untersuchung mit Röntgenstrahlen ergab einen einfachen Bruch der Speiche an ihrem unteren Ende.

Rom, 28. März. Der König, die Königin und die Königin-Mutter sprachen sofort nach Bekanntwerden der Nachricht von dem Unfall der Kaiserin telegraphisch ihre Theilnahme aus.

Rödische Schiffahrts-Assecuranz-Gesellschaft, Mannheim. In der heute stattgefundenen ordentlichen General-Versammlung über das 62. Geschäftsjahr waren 680 Stimm Aktien vertreten.

Münchener Anstalt. Die heutige General-Versammlung, in welcher 31 Aktien vertreten waren, genehmigte einstimmig sämtliche Anträge der Verwaltung.

Münchener Anstalt. Die heutige General-Versammlung, in welcher 31 Aktien vertreten waren, genehmigte einstimmig sämtliche Anträge der Verwaltung.

auch eine bestimmte Mindestzahl der Mitglieder des Vorstandes und der Zulassungstelle angehören soll. Hingegen werden die Mitglieder des Vorstandes künftig zu einem Viertel von der Handelskammer, zwei von der Realisten gewählt, die Zulassungstelle wird von der Handelskammer, zwei von der Realisten gebildet.

**Mannheimer Effektenbörse**

Die Börse verlief heute still. Es kam nur ein Abgang in Bad. Schiffahrts-Assecuranz-Aktien zu Stande und zwar zum Course von 790 M pro Stück.

Table with columns for Staatspapiere, Obligtionen, Industrie-Obligtionen, Eisenbahn-Aktien, and Banken. Includes various interest rates and prices for different securities.

Table titled 'St. n' containing financial data for various banks and companies, including Deutsche Reichsbank, various Eisenbahnen, and Banken.

**Frankfurter Effektenbörse.**

Frankfurt, 28. März. Die heutige Börse kann als sehr fest bezeichnet werden. Der Verkehr war aber sehr begrenzt.

Schluss-Kurse. (Telegramm der Continental-Telegraphen-Compagnie.) Reichsbank-Diskont 3 1/2 Prozent.

Table for Wechsel (Exchange Rates) showing rates for Reichsmark, London, and other locations against the Frankfurt mark.

Table with columns for Staatspapiere, A. Deutsche, and various bond types like 27, 98, 102.45, etc.

Table titled 'Aktien industrieller Unternehmungen' listing various companies and their share prices.

Table titled 'Bergwerks-Aktien' listing mining companies and their share prices.

Table titled 'Aktien deutscher und ausländischer Transport-Anstalten' listing transport companies.

Table titled 'Hauptbriefe, Prioritäts-Obligationen' listing various bonds and their prices.

Table titled 'Bank- und Versicherungs-Aktien' listing bank and insurance companies.

Private-Diskont 2 1/2 Prozent. Frankfurt a. M., 28. März. Kreditaktien 217.40, Staatsbahn 148.80, Lombarden 14.60, etc.

Berliner Effektenbörse.

Private-Telegramm des General-Anzeigers. w. Berlin, 28. März. Der gestrige Verlauf der Börsen von London, New-York und Paris wirkte bei Eröffnung auf den internationalen Markt lebendig ein.

Table with columns for various stock prices and market indicators like Nordsee, 217.95, 217.80, etc.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 28. März. (Tel.) Produktenbörse. Einfache Rechnungen über Impfen von Weizenfeldern beschäftigen die Weizenbörse. Die Preise waren Anfangs gestiegen auf lebhaften Gedulgsbedarf.

Berlin, 28. März. (Telegramm.) (Produktenbörse.) Preise in Mark pro 100 Kilogramm frei Berlin netto Kasse.

Table listing various agricultural products like Weizen, Roggen, Hafer, Mais, and their prices.

Rheinische Creditbank, Mannheim. Der letzten gestellte Bericht erinnert wie alle Berichte der hiesigen und auswärtigen Banken an die Konjunktur in Handel und Industrie, die besonders für den hiesigen Geschäftskreis verschärfte wurde durch den Zusammenbruch der Rheingoldgesellschaften.

Ludwigsbafener Stadtanleihe. Die neue Ludwigsbafener Stadtanleihe, die wie bereits gemeldet, der Mannheimer Filiale der Dresdener Bank in Verbindung mit der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt zugeweiht wurde, ist demselben zum Kurse von 99.71 pSt. zugeschlagen worden.

Sitzung des Bürgerausschusses vom Samstag, 28. März. (Fortsetzung.)

Stb. Deud spricht über die Nothwendigkeit des Neubaus eines Krankenhauses. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Krankenhausanlage, wie sie augenblicklich hier besteht, nicht den Anforderungen entspricht, die man an ein gutes modernes Krankenhaus stellen kann und muß.

mit vielen Mängelheiten zu kämpfen haben, die man ausschalten kann, wenn man von vornherein das Krankenhaus als ein Ganzes erstellt. Redner spricht sich sodann dagegen aus, mit dem Wöchnerinnenasyl eine Abteilung für Frauenkrankheiten zu verbinden.

Stb. Kl. erklärt im Namen seiner Parteifreunde, daß sie auf dem Boden der Ausführungen des Stb. Deud stehen. Er ersucht den Stadtrath die Frage des Krankenhausneubaus möglichst bald in Fluß zu bringen und vor Allem ein Konkurrenz-ausschreiben für Erlangung geeigneter Pläne zu veranstalten.

Stb. Hoffstaetter verlangt gleichfalls die Veröffentlichung der Ergebnisse der Wohnungskontrolle und gibt Kenntniß von einer von der Ortskrankenkasse I veranstalteten eigenen Wohnungskontrolle.

Bürgermeister Hollander erörtert die Frage der Errichtung einer Frauen-Abteilung für Frauenkrankheiten im Wöchnerinnenasyl und erklärt, daß die Ansichten der Aerzte über die Angelegenheit auseinander gehen.

Stb. Eichhorn bespricht die Nothstandsarbeiten und ersucht die Stadtverwaltung rechtzeitig dafür Sorge zu tragen, daß im nächsten Winter genügend Arbeit für die Beschäftigten vorhanden ist.

Verantwortlich für Politik: Chefredakteur Dr. Paul Harm, für Lokales und Provinziales: Ernst Müller, für Feuilleton und Volkswirtschaft: Georg Christmann, für den Inseratenteil: Karl Apfel.

Wasche mit Luhn's, denn viele thun's schon längst, nachdem sie einmal den Versuch damit machten. Bei regelmäßiger Verwendung von Luhn's Wasch-Extrakt...

Hof-Möbelfabrik E. J. Peter, Mannheim. Inhaber: E. J. Peter und Emil Krauth. Fabrikant: Mannheim O. S. J. und Gienethof.

Überall zu haben. Kalodont. unentbehrliche Zahn-Creme. erhält die Zähne rein, weiß und gesund.

Bei schlechter Verdauung. mit Ihren Nervenrechenungen, wie Aufregung, Schläfrigkeit, Blähungen, Stuhlverstopfungen, Barzobildung, Gefühl von Völlei etc. empfehlen Dr. Ross' Flatulin-Pillen.

RAY. 1. Mannheimer Versch. gegen Ungeziefere. Vertilgung v. Ungeziefer, etc. billiger u. garant. Oberh. Meyer, Konigl. Kammerjäger, Mannheim, T. G. 80.



# Herm. Schmoller & Co

## Montag bis inkl. Samstag:

# Extra-Preise für Schuh-Waren

### Verkauf solange Vorrat.

**Damen-Spangenschuhe** **1,80**  
aus schwarzem Leder mit Schleife Paar Mk.

**Damen-Spangenschuhe** **2,60**  
aus rotem Leder mit Schleife Paar Mk.

**Damen-Schnür- od. Knopfstiefel** **3,55**  
aus Wichslleder Paar Mk.

**Damen-Schnür- od. Knopfstiefel** **4,15**  
aus rotem Leder Paar Mk.

**Herren-Schnürschuhe** **2,40**  
aus Segeltuch, braun oder schwarz Paar Mk.

**Herren-Zugstiefel** **3,50**  
Wichslleder, glatt, gewalzt, aus einem Stück Paar Mk.

**Herren-Schnürstiefel** **3,85**  
aus Wichslleder, dauerhaft gearbeitet Paar Mk.

**Herren-Schnürstiefel** **7,75**  
aus Boxried, elegantes Façon Paar Mk.

**Damen-Lastingschuhe** **90 Pfg.**  
mit Ledersohle und Gummizug Paar

**Leder-Hausschuhe** **1,30**  
mit Ledersohle und Fleck Paar Mk.

**Kinder-Schnür- od. Knopfstiefel**  
aus gutem starken Leder

22-24	25-26	27-30	31-35
<b>1,85</b>	<b>2,20</b>	<b>2,85</b>	<b>3,40</b>

## Good-year-Welt wie Handarbeit, dauerhaft und angenehm im Tragen Hochelegante moderne Façons.

**Damen-Schnür- oder Knopfstiefel 9,80** **Herren-Zug- oder Schnürstiefel 10,00**  
Echt Chevreaux, Box calf oder Kalbleder Einheitspreis Paar Mk.      Echt Box calf, glatt oder mit Besatz Einheitspreis Paar Mk.

### Kirchen-Anzeigen.

**Evangelisch-protestantische Gemeinde.**  
Sonntag, den 29. März 1903.  
Trinitatiskirche. Morgens 9 Uhr Confirmation, Herr Stadtpfarrer Hilla. Collecte.  
Concordienkirche. Morgens 9 Uhr Confirmation, Herr Stadtpfarrer Kies. Collecte. Abends 6 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Junzt.  
Peterskirche. Morgens 10 Uhr Confirmation, Herr Stadtpfarrer Simon. Collecte.  
Friedenskirche. Morgens 9 Uhr Confirmation, Herr Stadtpfarrer von Schüller. Collecte.  
Kath. Kirche auf dem Lindenhof. Morgens 9 Uhr Confirmation, Herr Stadtpfarrer Souverain. Collecte.  
Redarvortadt. Nachmittags 3 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Richter.  
Dankenshochzeit. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Richter. Abends 8 Uhr Pastoralbesuch, Herr Stadtpfarrer Richter.

### Schloß-Kapelle Mannheim.

Rochstrasse 4, 39; English Church Service.  
**Apostolische Gemeinde.**  
Redarvortadt, Dammstraße 19a.  
Sonntag, den 29. März 1903 Gottesdienst: Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr. Donnerstag, den 2. April desgleichen. Abends 7 Uhr.

### HAASENSTEIN & VOGLER & Co.

Annancen - Expedition  
E 218, MANNHEIM, E 218  
Anfragen zu den Anzeigen...  
**Fraulein gesucht,** welches selbstständig zu arbeiten versteht und bei- zehle schöne Handschrift schreibt. 12092  
Offert. unt. V. 9875 an Haasenstein & Vogler, E. G., E. 2, 18.  
**Decorationsmaler** sucht in Mannheim und Orten 1. Rank nach Ost (Schweiz) gesucht. Offert. mit Lohnansprüchen, besonders unter 5000, an Haasenstein & Vogler, E. G., E. 2, 18.  
**Silber- und Goldarbeiten** abzugeben. Offert. unter N. 1219 an Haasenstein & Vogler, E. G., E. 2, 18.

### Stellen-Anzeigen

**Gales-Fabrik** sucht tüchtigen, gut eingeführten **Vertreter** für Mannheim. Offert. unter A. Z. Nr. 5491 an die Expedition des Blattes.  
**Maschinen-Schreiberin** welche verleiht Remontriert und schon in höherem Ausmaß. Bureau tüchtig war, a. l. Word geübt. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. Nr. 12150 a. d. Exp.  
**Fraulein** vollkommen perfect in Steno-graphie und auf der Schreibmaschine (Olivet), tüchtig in allen Bureauarbeiten für die, Bureau geübt. Offert. unter Nr. 5396 an die Expedition des Blattes.  
**Lehrling** mit guten Schulfenntnissen der lothring. Sprache gesucht. Offert. unter Nr. 5427 an die Exped. d. Bl.

### Magazine

N 3. 17 Verkauft ab. 750, 1. n. 2. St. 19, 2.

### Zu vermieten

Schöne Wohnung oder Bureau am Park **B 6, 30/31**  
2. Stock, 5 Zimmer mit Küche u. Bad, verleiht per Monat od. länger zu vermiethen. Offert. unter N. 12150 a. d. Exp.  
**J 7, 1** 2. St. 1. n. 2. St. 19, 2.  
6 Zimmer, 1. u. 2. St. 19, 2.  
**S 6, 7** 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche, verleiht per 1. Mai zu vermieten. 7949  
**S 6, 39** 2. Zimmer, Küche u. 1. Mai zu vermieten. 8085  
2. Stock, 3 Zimmer u. Küche, 1. u. 2. St. 19, 2.  
**T 6, 11** 1. u. 2. Zimmer, 1. n. 2. St. 19, 2.  
2. Stock, 3 Zimmer u. Küche u. Bad, verleiht per 1. Mai zu vermieten. 7998  
**M 3, 17** 1. u. 2. St. 19, 2.

### Stadtmission.

**Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.**  
Sonntag 11 Uhr: Sonntagsschule. — 3 Uhr: Allgemeine Singstunde, Stadtmissionar Krämer. 1/2 Uhr: Jungfrauenverein (Gesang und Bibelkunde).  
Montag 8 Uhr: Allgemeine Bibelkunde, Stadtmissionar Krämer.  
Dienstag 8 Uhr: Jungfrauenverein (Arbeitsstunde).  
Freitag 8 Uhr: Probe des Gesangsvereins „Sion“. Sonntag 1-2 Uhr: Bismarckfeier der Sonntagsschule. 1/2 Uhr Vorbereitung zur Sonntagsschule.  
**Trautweinstraße 19.**  
Sonntag Morgens 8 Uhr und Nachmittags 1 Uhr Sonntagsschule. Abends 7 Uhr allgemeine Bibelkunde, Stadtmissionar Krämer.  
Montag 8 Uhr: Jungfrauenverein.  
Dienstag Abends 7 Uhr: Allgemeine Bibelkunde für Männer und Frauen.  
Mittwoch Abends 7 Uhr: Allgemeine Bibelkunde, Stadtmissionar Krämer.  
Freitag Abends 7 Uhr: Allgemeine Bibelkunde, Stadtmissionar Krämer.  
Sabbat Abends 7 Uhr: Allgemeine Bibelkunde, Stadtmissionar Krämer.  
In den allg. Bibelstunden der Stadtmission, ist Jedermann herzlich eingeladen.

### Katholische Gemeinde.

**Jesuitenkirche, Sonntag, 29. März.** (5. Fastensonntag.) Von 8 Uhr an Offert. Beicht. 9 Uhr Frühmesse. 7 Uhr heil. Messe. 8 Uhr Heiligabend. 10 Uhr Predigt und Amt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. Nachmittags 3 Uhr Christenlehre. 1/2 Uhr Psalter. Abends 7 Uhr Fastenpredigt (durch Fr. v. Kempf von Gerbach.) Daraus Abendacht mit Segen.  
**Untere Kathol. Pfarrei, Sonntag, 29. März.** (5. Fastensonntag.) 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr heil. Messe. 8 Uhr Singmesse. 10 Uhr Predigt nachher Amt. 11 Uhr heil. Messe m. Predigt. 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. 4 Uhr Fastenpredigt, nachher Abendacht mit Segen. — Mittwoch, den 1. April. Abends 7/8 Uhr ist Fastenpredigt, nachher Kreuzwegandacht mit Segen. Die Kollekten nach den Fastenpredigten sind für arme Wohltätigkeiten bestimmt. NB. Rom Montag, 30. März an, ist täglich von morgens 6-8 Uhr und abends von 5-7 Uhr Gelegenheit für öffentliche Beichte.  
**Kathol. Bürgerhospital, Sonntag, 29. März.** 7/8 Uhr Singmesse mit Predigt, 10 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Mittelschulen. Der Nachmittagsgottesdienst fällt während der Fastenzeit aus.  
**Laurentiuskirche, Redarvortadt, Sonntag, 29. März.** (5. Fastensonntag.) Offert. Beicht. Beicht von Morgens 6 Uhr an. 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse m. Predigt. 10 Uhr Predigt und Amt. 11 Uhr heil. Messe. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre. 1/2 Uhr Fastenandacht. Abends 7 Uhr Fastenpredigt mit Andacht und Segen.  
**Heiliggeistkirche, Sonntag, 29. März.** (5. Fastensonntag.) 8 Uhr Frühmesse. Offert. Beicht. 7/8 Uhr heil. Kommunion. 8 Uhr Singmesse mit Domille. 10 Uhr Amt mit Predigt. 11 Uhr heil. Messe. 2 Uhr Christenlehre. 3 Uhr Andacht zur Todesangst Christi am Deiberg.  
**Katholische Gemeinde.**  
Sonntag, den 29. März, Morgens 10 Uhr Gottesdienst.

### Verein für jüd. Geschichte u. Litteratur.

Dienstag, den 31. März a. c., Abends 7/8 Uhr im großen Saale der August-Rauch-Loge C 4 No. 12  
**Vortrag**  
**des Hrn. Rabbiner Dr. Werner-München** über: „Passimismus im Lichte des Judenthums“.  
Mögen wir unsere verehrlichen Mitglieder u. ihre Familienangehörigen herzlich einladen. — Gäste sind willkommen.  
12165  
Der Vorstand.

### Verkauf

**Gin rothbrauner Jagdhund** auf den Namen „Caro“ abzugeben, erlaufen, Abzugeben. Offert. unter N. 1219 an Haasenstein & Vogler, E. G., E. 2, 18.  
**Schwanzer entlaufen** am 29. März. Abzugeben. Offert. unter N. 1219 an Haasenstein & Vogler, E. G., E. 2, 18.  
**Verkauf**  
Zu kaufen gesucht ein mittelgroßer Hofraum. 7813  
**Größe, Farbe**  
**Badkisten** zu kaufen gesucht. 5429  
Hermann Gernsberg, E. G., E. 2, 18.  
**Verkauf**  
Remington Carabinschule, 2 Stücke, billig abzugeben. Näh. in der Expedition des Bl. Ein ich neuer, Perrotin-Apparat u. Nr. 1219, 21.  
**Junger Foxterrier** (Nose) 7 Monate alt, von prächtiger Abkunft, verwerthbar zu verkaufen. N 3, 11, 7909



# F 1, 1. M. Schneider

Breitestr.

## Extra-Preise Von Sonntag, den 29. März bis Samstag, den 4 April

soweit der Vorrath reicht:

### Gardinen

- Scheiben-Gardinen Meter 65, 98, 25, 19, **5 Pfg.**
- Gardinen Engl. Tüll, Fenster 2 Châles 7,50, 5.—, 8,80, 2,75, 195, **1.25**
- Gardinen Engl. Tüll, Meter 1.10, 60, 75, 52, **35 Pfg.**
- Bettdecken Engl. Tüll, für 1 Bett, 6,50, 4,50, **3.25**
- Bettdecken Engl. Tüll für 2 Betten 10,50, 8.—, **6.50**
- Spachtel-Bettdecken für 1 Bett 16.—, 12.—, **9.25**
- Spachtel-Bettdecken für 2 Betten 22,50, 18.—, **14.50**
- Kongressstoffe glatt und gestreift, 60, 45, 30, **24 Pfg.**

### Vorhangstoffe

- Rouleaux-Cöper weiss und crème Breite ca 84-100 cm Meter 125, 95, 68, **45 Pfg.**
- Crème-Damast eleg. Muster, 130 cm breit Meter **1.25**
- Altgold-Damast eleg. Muster, 130 cm breit Meter **1.10**
- Spachtel-Rouleaux Stück 3,50, 2,25, 1,65, **1.10**

### Portièren

- Portièren mit Bordüre und durchgestreift Meter 95, 65, 50, **35 Pfg.**
- Portièren Châles, durchgestreift 4,50, 2,15, 2,85, 1,75, **1.35**
- Garnitur Wolleöper mit Kurbelstickerel, 2 Châles Lambrequin 12.—, **7.50**
- Garnitur Leinwand mit Kurbelstickerel, 2 Châles, 1 Lambrequin 15.—, **11.—**
- Seid. Dekorations-Châles 2.10, 1.25, **75 Pfg.**

### Decken

- Tischdecken Fantasiestoff 5.—, 3,50, **2.25**
- Tischdecken aus Filz und Stickerel 6,75, 4,50, **3.25**
- Tischdecken Tuch mit Kurbelstickerel und Trassenbesatz 15,50, 11.—, **8.50**
- Tischdecken Plüsch, Bordüre und Stickerel 12.—, 9.—, **6.50**
- Chaiselonguedecken 11.—, 9,20, **7.50**
- Steppdecken Wollstich, 11,00, 8,50, **5.25**
- Steppdecken mit seidensartigem Glanz 18,50, 8,50, **6.50**

### Teppiche

	8/4	10/4	12/4
Axminster	4.50	7.50	12.50
Tapestry	6.50	11.50	16.—
Velour	9.80	14.50	19.—

### Vorlagen

Axminster	6.75, 2.00, 1.00, 1.25,	<b>75 Pfg.</b>
Tapestry	4.—, 2.40	<b>1.75</b>
Velour	5.65, 3.25,	<b>2.25</b>
Linoleum	2.80, 1.55, 75,	<b>50 Pfg.</b>

### Läuferstoffe

Linoleum, 67 cm breit	Meter	<b>70 Pfg.</b>
Linoleum, 90 cm breit	Meter	<b>95 Pfg.</b>
Jute-Läufer 95, 70, 45, 30,		<b>18 Pfg.</b>
Tapestry 8,75, 2,50,		<b>1.75</b>
Velour 4,00, 3,00		<b>2.75</b>
Kokos 2,50, 1,50		<b>1.10</b>

**Putz- u. Modewaren**  
**M. Wieder**  
 5 Schwetzingenstrasse 5.  
**Neu eröffnet!**

Zum Besuche der  
**Modellhut-Ausstellung**  
 laden ich die geehrte Kundschaft höflichst ein und bitte um geneigten ferneren Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**M. Wieder, Inh.: Marie Wieder.**

## Raucher,

die eine wirklich gute und preiswerthe



wünschen, fordern gefälligst Proben, unter Angabe der Preislage u. speziellen Wünschen von

### Dauth & Hammer

Mannheim

N 4, 14. \* Teleph. 2586.

Die Muster werden zum Millepreis berechnet.

## Vortheilhaftes Angebot eines großen Parthieposten

# Seide, Foulards, Sammete

etc. etc.  
 für Kleider, Blousen, Unterröcke und Futter,  
 bin ich in der Lage, zu fabelhaft billigen Preisen abzugeben und verkaufe ich dieselben zu Einheitspreisen zum Ausschauen in Serien:  
 Serie I pro Meter **50 Pfg.** | Serie V pro Meter **1.50 Mk.**  
 Serie II " " **75 " | Serie VI " " **1.75 "**  
 Serie III " " **1.— Mk. | Serie VII " " **2.— "**  
 Serie IV " " **1.25 "******

Es befinden sich Qualitäten darunter zum regulären Verkaufspreis von 3.50 bis 6.50.  
**F 2, 7. J. Lindemann. F 2, 7.**

**Hartnäckige Influenza**  
 Bakteriologische Affektionen, Gelenk-Entzündung, Bronchial-Entzündung u. Augenentzündung. Diese Erscheinungen können wie zu leicht geradewegs werden, wenn es entzündigt sich hieraus in den meisten Fällen die hartnäckige Influenza, welche mit u. Lungenschaden behaftet ist.  
 Ein Vorbeugungsmittel gegen diese heimtückische Krankheit ist:  
**ächt. russischer Knötterich**  
 mit Schutzmarke „Johannes“ von Franz Schneider, Inhaber des Patentes für Mannheim.  
 Alleinverkauf für Mannheim: **Ludwig & Schütthelm, Droguenhandlung, O 4, 3.**

Patentanwälte  
**Blank & Anders**  
 Chemnitz.  
 Poststrasse 23. 1879.

**Vorhänge**  
 sowie alle andere Stoffe werden schön und billig gemacht auf der **Neckarbrücke.**

**Neuheiten in Schmucksachen ächt u. imit. Feinen Lederwaren jeder Art 11874 Damengürtel und Anhängertaschen Fächern in Gaze und Federn, Operngläser Fantasiagegenstände, Spiegel u. Nippsachen Allerbilligste feste Preise**  
**S. H. Schloss jun., P 2, 1.**

**Ph. Gund, H 7, 27.**  
 Großh. Bad. Hoflieferant.  
 empfiehlt als Spezialitäten:  
**Stuß- u. Seefische.**

**Deutschen Cognac**  
 n. G. Scherrer & Co., Yängen, per 1/2, Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5.—

Die weltbekannte **Bettfedern-Fabrik**  
 Gustav-Puffig, Berlin N., Gringelstr. 46, betreibt ganz Hochwollen gewaschene Bettfedern u. Bettstühle in jeder Größe u. Qualität zu den billigsten Preisen.  
 Besondere Empfehlung für die besten Betten.  
 Katalog gratis.

Vertreter gesucht, auch solche, die sich nur nebenbei für den Verkauf interessieren, in unserer Ausgewähltem  
**Fahreräder**  
 Höchster Rabatt.  
 Katalog gratis.  
 Nord. Metallw.-Manufak. von Bismarck & Co. Hamburg.